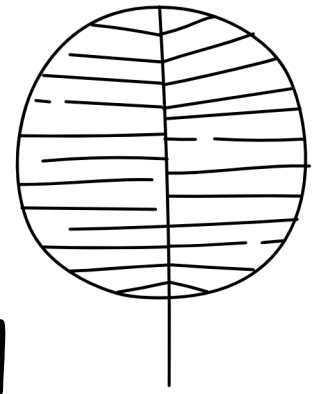


# GRÜN STADT GRAU!



Kein Neubau auf naturnahen  
Lebensräumen in Bonn!

Als Kaltluftentstehungsgebiete sind diese  
unverzichtbar für das Stadtklima!

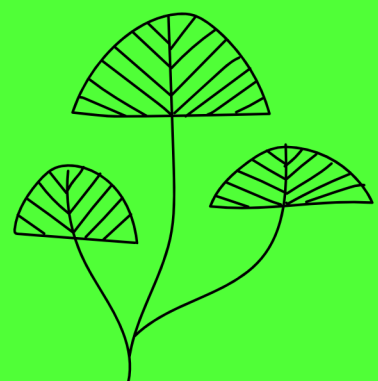
Eine Stadt die Abpflastern fördert  
darf nicht gleichzeitig zupflastern!

Leerstand nutzen um bezahlbaren  
Wohnraum zu schaffen!

JETZT PETITION  
UNTERSCHREIBEN

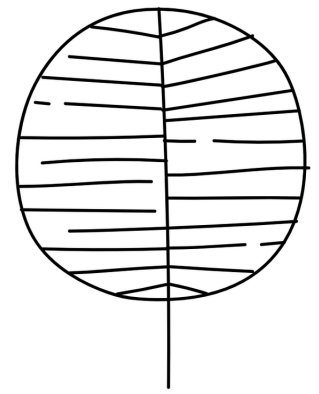


[gruenstadtgraubonn.de](http://gruenstadtgraubonn.de)



Stickig, schwül und heiß – die Sommer in Bonn können anstrengend sein.

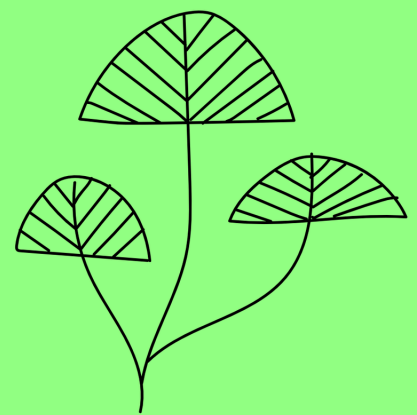
Manchmal hilft es nicht mal in der Nacht die Fenster aufzureißen, um kühlere Luft in die Woh zu bekommen.



Blühende Obstbäume und Amselgesang beim Abendspaziergang im Mai. Alles duftet und das Grün der Blätter ist noch so herrlich frisch. Aus dem Unterholz kommt feuchte Kühle aufgestiegen.

Die Stadt Bonn hat im März 2026 das sogenannte Bonner Baupotenzialregister veröffentlicht. Dabei handelt es sich um eine Online-Karte, auf der die Flächen gekennzeichnet sind, die potentiell bebaut werden können, um mehr Wohnraum zu schaffen.

Insgesamt ist die Fläche an betroffenem Grünland mehr als fünf mal so groß wie das Phantasialand.



Wir kennen und lieben diese Orte, die Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen sind. Ohne sie werden nicht nur die Sommer in Bonn noch unerträglicher, sondern auch ein großes Stück Lebensqualität in der Stadt verloren gehen. Gerade die Bäume an diesen Orten haben wichtige Fähigkeiten. Sie reinigen die Stadtluft von Feinstaub, speichern CO2 und erzeugen Sauerstoff.

